fussballarchiv.club

Programm zu den Spielen des 1. FC Magdeburg | Saison 2025/26 | Jahrgang 11 | Heft 143

Mittwoch, 29. Oktober 2025 | Anstoß: 18.00 Uhr | VöhlinSTADION

DFB-POKAL

#FVIFCM

DFB-Pokal | 2. Runde

FV Illertissen
1. FC Magdeburg

Erstmals treffen beide Vereine aufeinander. Während der FV Illertissen in einem dramatischen Elfmeterschießen gegen den 1. FC Nürnberg die zweite Runde erreichte, gelang dies dem 1. FC Magdeburg mit einem 3:1 Auswärtssieg beim 1. FC Saarbrücken. Ein besonderes Wiedersehen gibt es für Alexander Nollenberger, dem hier in Illertissen der Übergang von der A-Jugend in den Männerbereich gelang. Collage: Norman Edner

Copy-Team Magdeburg

Johannes-Kirsch-Str. 15 | 39106 Magdeburg (Alte Neustadt - Nähe Universität)

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 11 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontakt
Telefon: **0391 561 7301**
E-Mail: **info@copyteam-md.de**
Web: **www.copyteam-md.de**

Kopieren | Drucken | Scannen | Großformat | Laminieren
Buchbindungen | Tinte & Toner | T-Shirt-Druck

Gedanken zum Spiel

Liebe Fußballfreunde,

wir begrüßen beide Mannschaften, alle Zuschauerinnen und Zuschauer sowie das Schiedsrichtergespann unter der Leitung von Patrick Schwengers zu diesem besonderen Mittwochabend. Es ist erfreulich, dass die Gastgeber die Voraussetzungen für ein Flutlichtspiel im heimischen Stadion geschaffen haben. Auch für die Gästefans ist ein so kleines Stadion ein besonderes Erlebnis. Für die Aufrüstung auf 800 Lux wurde eigens eine mobile Flutlichtanlage aus England organisiert. Rund 4.000 Besucherinnen und Besucher werden heute erwartet – darunter etwa 1.800 Fans aus Magdeburg.

In der ersten Runde des DFB-Pokals gelang dem FV Illertissen ein bemerkenswerter Erfolg: Gegen den Zweitligisten 1. FC Nürnberg setzte sich das Team im Elfmeterschießen durch. Nach einer 2:0-Führung musste Illertissen den Ausgleich hinnehmen, und kurz vor Schluss brachte der ehemalige FVI-Spieler Telalovic Nürnberg per Strafstoß sogar in Führung. Doch die Mannschaft von Holger Bachthaler bewies Moral: In der Nachspielzeit erzielte Tobias Rühle den Ausgleich, und im Elfmeterschießen wurde der Einzug in die nächste Runde perfekt gemacht. Diese Leistung zeigt: Der FV Illertissen gibt sich nie geschlagen – ein klares Warnsignal für den 1. FC Magdeburg.

Auch in der Liga präsentiert sich Illertissen in Topform. Mit 26 Punkten rangiert der Verein aktuell auf dem fünften Tabellenplatz. Die letzten sieben Spiele blieb man ungeschlagen – fünf Siege und zwei Remis sprechen für sich. Besonders eindrucksvoll war der 4:3-Auswärtssieg gegen die zweite Mannschaft des FC Bayern. Trotz einer roten Karte für Max Zeller beim Stand von 2:2 gelang es dem FVI, in Unterzahl auf 4:2 davonzuziehen. Mehr als der Anschlusstreffer gelang den Bayern-Amateuren nicht. Die Gastgeber sind also bestens gerüstet für das heutige Pokalduell.

Seit dem Einzug in die zweite Pokalrunde hat sich beim FCM einiges getan. Zwar gelangen unter Trainer Markus Fiedler Siege gegen Saarbrücken und Dresden, doch die herben Niederlagen gegen Elversberg (0:4) und im Testspiel gegen Eintracht Braunschweig (0:6) führten am Ende zur Trennung. Der Verein drohte den Anschluss in der Tabelle zu verlieren. In dieser Lage übernahm das Trainerduo der U23, Petrik Sander und Pascal Ibold, interimsweise die Verantwortung. Ob daraus eine längerfristige Aufgabe wird, bleibt aktuell noch offen.

Mit einem 0:0 beim Tabellenvierten Darmstadt und einem 2:0-Heimsieg gegen Preußen Münster konnte der Negativtrend gestoppt werden. Auch wenn der 1. FC Magdeburg weiterhin am Tabellenende steht, ist der Anschluss an die Konkurrenz geschafft. Das neue Trainerteam will diesen Aufwärtstrend heute fortsetzen – mit Respekt vor einem starken Gastgeber.

Unser herzlicher Dank gilt beiden Vereinen für die Unterstützung bei der Erstellung dieses Programmheftes. Wir wünschen allen Fußballfans im Stadion ein packendes und faires Pokalspiel!

Mit sportlichen Grüßen
Uwe Arnold

INHALTSVERZEICHNIS

2 Gedanken zum Spiel
3 FV Illertissen
4 1. FC Magdeburg
5 Kurzgeschichte der Vereine
6 DFB-Pokalgeschichte
7 DFB-Pokal | Tabellen
8 Mannschaftsaufstellungen

REDAKTION:

Uwe Arnold, Frank Helmke, Andreas Prill
info@fussballarchiv.club
facebook.com/fussballarchiv
www.fussballarchiv.club

HERSTELLUNG:

Copy Team Magdeburg
Johannes-Kirsch-Str.15
39106 Magdeburg
☎ (0391) 561 73 01
info@copyteam-md.de

Visitenkarte FV Illertissen 1921

gegründet:	1921
Anschrift:	Vöhlinstraße 2, 89257 Illertissen
Telefon:	+49 (7303) 903508
E-Mail:	info@fvillertissen.de
Website:	www.fvi1921.de
Facebook:	facebook.com/fvillertissen
Instagram:	instagram.com/fvi1921
TikTok:	tiktok.com/@fvillertissen1921
YouTube:	youtube.com/@fvi1921
Spielstätte:	Vöhlin-Stadion (3000 Zuschauer, 500 überdachte Sitzplätze)
Vereinsfarben:	weiß/blau
Mitglieder:	553
Vorstand:	Rainer Bleser (Vorsitzender
Aufsichtsrat:	Wolfgang Schiller (Vorsitz)
Geschäftsstelle:	Diana Baur (Leiterin)
Teamchef:	Herrmann Schiller
Trainer:	Holger Bachthaler (01. Oktober 2022)
Co-Trainer:	Timo Räpple
Torwarttrainer:	Mario Spendel
Athletiktrainer:	Niklas Kabalyk
Erfolge: (Auswahl)	Toto-Pokalsieger 2022, 2023 & 2025 | 2. Runde im DFB-Pokal 2025/26 Bayerischer Amateurmeister 2012/13 & 2013/14 WFV-Pokalsieger 1963 | Aufstieg Oberliga Baden-Württemberg 2008

Bis in die 2020er Jahre hat der Verein Programmhefte für seine Heimspiele in der Regionalliga herausgegeben. Hier ein Titelblatt aus dem Jahr 2021 vom Heimspiel gegen die Zwote vom FC Bayern München.

Mannschaftsfoto Saison 2025/26. Foto: FV Illertissen

Visitenkarte 1. FC Magdeburg

gegründet:	21. Dezember 1965	
Anschrift:	Friedrich-Ebert-Straße 62, 39114 Magdeburg	
Telefon:	(0391) 990 29 0	
E-Mail:	info@fc-magdeburg.de	
Website:	http://1.fc-magdeburg.de	
Facebook:	facebook.com/1.fcmagdeburg	129.148 Follower
YouTube:	1FCMagdeburg1965	22.600 Abonnenten
Instagram:	instagram.com/1fcm1965	98.900 Follower
Spielstätte:	AVNET ARENA – Fassungsvermögen nach dem Umbau: 30.098 Zuschauer, 15.209 Sitzplätze und 14.812 Stehplätze sowie 77 Presseplätze	
Vereinsfarben:	blau-weiß	
Mitglieder:	15.225 (Stand 11. Juni 2025)	
Präsident:	Dr. Jörg Biastoch (ab 01. Juli 2022)	
Trainer:	Petrik Sander | Pascal Ibold (ab 12. Oktober 2025)	
Erfolge:	Europapokalsieger der Pokalsieger 1974 DDR-Meister 1972, 1974 und 1975 DDR-Pokalsieger 1964, 1965, 1969, 1973, 1978, 1979 und 1983 2018 und 2022 Meister der 3. Liga und Aufstieg in die 2. Bundesliga 2015 Meister RL Nordost und Aufstieg in die 3. Liga	

Der „**STADIONTREFF**“ erscheint auch in der neuen Saison als kostenloser Stadionflyer im DIN-lang-Format. Er hat 10 Seiten mit Rückseitenposter.

Hintere Reihe von links: Oliver Poranzke (Mannschaftsarzt), Dr. Mathias Neumann (Partner MD-Reha), Kevin Waliczek (Spielanalyst), Samuel Loric, Eldin Dzogovic, Marcus Mathisen, Emir Kuhinja, Alexander Ahl-Holmström, Falko Michel, Jean Hugonet, Pierre Nadjombe (Leihe zu Alemannia Aachen), Daniel Heber, Matthias Tischer (Torwarttrainer), Jannik Kirchenkamp (Reha- und Athletiktrainer). Mittlere Reihe von links: Otmar Schork (Geschäftsführer Sport), Dr. Patrick Klein (Mannschaftsarzt), Marcel Möller (Physiotherapeut), Matthias Meinel (Physiotherapeut), Ferdinand Renner (Physiotherapeut), Abu-Bekir Ömer El-Zein, Martijn Kaars (am 28.08.2025 zum FC St. Pauli gewechselt) , Tobias Müller, Andi Hoti, Aleksa Marusic, Tarek Chahed, Philipp Hercher, Robert Leipertz, Silvio Bankert (Co-Trainer), Saban Uzun (bis 12.10.), Markus Fiedler (bis 12.10., Heiko Horner (Mannschaftsleiter/Zeugwart), Andreas Schumacher (Co-Trainer). Vordere Reihe von links: Magnus Baars, Lubambo Musonda, Nick Meier, Baris Atik, Herbert Bockhorn, Robert Kampa, Dominik Reimann, Noah Kruth, Alexander Nollenberger, Dariusz Stalmach, Laurin Ulrich, Connor Krempicki, Silas Gnaka. Es fehlen: Noah Pesch, Rayan Ghrieb, Kandet Diawara, Maximilian Breunig, Ado Onaiwu, Matheusz Zukowski, Petrik Sander, Pascal Ibold. Foto: Norman Seidler/1. FC Magdeburg

Kurzchronik FV Illertissen | 1. FC Magdeburg

FV Illertissen 1921

Der FV Illertissen wurde 1919 unter Karl Dirr sen. zunächst inoffiziell und 1921/22 unter Leonhard Stölzle offiziell dem Verband angeschlossen. Nach schwierigen Jahren in den 1920er Jahren erlebte der Verein ab 1928/29 unter Wilhelm Schöllhorn und später Konrad Rösch einen Aufschwung. 1938 wurde der Verein Kreisklassenmeister und spielte in der Bezirksklasse. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte der Spielbetrieb, wurde aber nach Kriegsende wieder aufgenommen.

In den folgenden Jahren wechselten die Vorsitzenden mehrfach, bis 1949 Edwin Hocke das Amt übernahm. 1952 erhielt der Verein einen neuen Sportplatz an der Ulmer Straße, und in den 1950er Jahren spielte man in der starken A-Klasse Donau/Iller. Nach weiteren Wechseln in der Führung übernahm 1961 Anton Hunger die Vereinsleitung und führte den Verein zu sportlichen Erfolgen, darunter der Gewinn des württembergischen Pokals 1963 und der Aufstieg in die II. Amateurliga.

1977 wurde das neue Sportzentrum eingeweiht, und unter Trainer Peter Struhtz gelang der Aufstieg in die Landesliga. Unter Wolfram Hunger etablierte sich der Verein als Hochburg im Illertal.

In den 1980er und 1990er Jahren folgten weitere Erfolge und Spielerpersönlichkeiten. Josef Fackler leitete den Verein bis 1999, gefolgt von Ludwig Kränzle. Ab 1999 führte Karl-Heinz Bachthaler den Verein zu weiteren Erfolgen, darunter Meisterschaften und der Bau eines neuen Vereinsheims.

In den 2000er Jahren stieg der Verein in die Oberliga Baden-Württemberg auf und wurde württembergischer Amateurmeister. 2012 erfolgte der Wechsel zum Bayerischen Fußballverband und der Einstieg in die Regionalliga Bayern. Es folgten weitere sportliche Erfolge, strukturelle Veränderungen und die Stärkung der Jugendarbeit.

Im neuen Landesverband wurde der Verein 2013 und 2014 Bayerischer Amateurmeister. In den 2020er Jahren feierte der FV Illertissen große Pokalerfolge. In den Jahren 2022, 2023 und 2025 wurde man Bayerischer Pokalsieger und qualifizierte sich damit für den DFB-Pokal. In der ewigen Tabelle der Regionalliga Bayern belegt der FVI den 3. Platz und gehört als Regionalligadino zu den besten Teams der 4. Liga (seit der Umstrukturierung).

1. FC Magdeburg

Der 1. FC Magdeburg, gegründet am 22. Dezember 1965 aus der Fußballsektion des SC Magdeburg, blickt auf eine traditionsreiche und bewegte Geschichte zurück. Seine erfolgreichste Ära erlebte der Club in den 1970er Jahren. Unter Trainer Heinz Krügel dominierte der FCM den DDR-Fußball und wurde dreimal Meister (1972, 1974, 1975). Mit sieben Titeln ist der FCM auch Rekordpokalsieger des FDGB-Pokals.

Der größte Triumph war der Gewinn des Europapokals der Pokalsieger 1974 durch einen 2:0-Finalsieg gegen den AC Mailand. Dies war der einzige Europapokaltitel eines DDR-Vereins. Insgesamt 72 EC-Spiele haben der 1. FC Magdeburg und sein Vorgänger SC Aufbau Magdeburg zwischen 1964 und 1990 bestritten.

Nach der Wiedervereinigung folgten schwere Jahre. Der FCM verpasste den Sprung in den gesamtdeutschen Profifußball und musste in den Niederungen des Amateurfußballs neu anfangen. Finanzielle Probleme und sportliche Rückschläge prägten die 1990er und 2000er Jahre.

Ein Achtungszeichen konnte der Verein im Nachwuchs setzen. Die A-Jugend gewann 1999 als erste Mannschaft aus den neuen Bundesländern den DFB-Kicker-Pokal. Im Finale wurde der 1. FC Saarbrücken mit 5:1 bezwungen. Ein weiterer Meilenstein war 2006, nach dem Abriss des Ernst-Grube-Stadions, der Umzug in das neue Stadion Magdeburg, die heutige Avnet Arena.

In den 2010er Jahren begann der Wiederaufstieg. 2015 gelang der Aufstieg in die 3. Liga. Unter Trainer Jens Härtel schaffte der FCM 2018 sogar den Sprung in die 2. Bundesliga, stieg jedoch nach einer Saison direkt wieder ab. Ein weiterer Meilenstein gelang 2022, als der 1. FC Magdeburg erneut die Meisterschaft in der 3. Liga holte und den Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga perfekt machte. Seitdem gehört der FCM der 2. Bundesliga an.

Zielgerichtet arbeitet der FCM an der Verbesserung der Infrastruktur. Nach dem Einbau einer Rasenheizung für die Plätze 1 und 2 wächst daneben das neue Funktionsgebäude für den Nachwuchs- und die Profiabteilung. Im Mai dieses Jahres feiert der 1. FC Magdeburg „10 Jahre Profifußball“.

FV Illertissen

Der Verein wurde nach dem Verbandswechsel nach Bayern sofort Amateurmeister Bayerns und qualifizierte sich erstmalig für den DFB-Pokal. Insgesamt fünf Mal gelang bis heute die Teilnahme am Wettbewerb.

2013/14 | 1. Runde Eintracht Frankfurt 0:2

In ihrem ersten DFB-Pokalspiel machte es der FVI dem Favoriten sehr schwer. Die Elf verteidigte im Verbund sehr gut. Erst in der 64. Minute Joselu die Führung für die Eintracht. Nach dem Lux die Ausgleichchance in der 85. liegen ließ, erzielte Rode in der Nachspielzeit das 0:2 für die Frankfurter.

2014/15 | 1. Runde Werder Bremen 2:3 n.V.

Die Werder-Führung (4.) glich Nebel in der 25. Minute aus. So blieb es auch nach 90. Minuten. In der Verlängerung gingen die Bremer mit 3:1 in Führung. Der Anschlusstreffer von Hämerle (102.) machte es noch mal spannend, aber der Ausgleich gelang nicht mehr.

2022/23 | 1. Runde 1. FC Heidenheim 0:2

Rund 57 Minuten hielt die FVI-Abwehr stand, bevor FCH-Kapitän Mainka das 1:0 per Kopf erzielt. Torwart Wagner verhinderte weitere Treffer. Pech in der 80. Minute, statt eines möglichen Ausgleichs gelingt dem Heidenheimer Beck im Gegenzug mit dem 0:2 die Entscheidung (80.).

2023/24 | 1. Runde Fortuna Düsseldorf 1:3

Die Partie startete unglücklicher Beginn für den FVI. Erst das Eigentor von Frisorger (3.) und dann erhöhte Vermeij auf 2:0 für die Fortuna. Frisorger brauchte den FV auf 1:2 heran (41.). Zwei Torschussversuche (83./84.) verfehlten den Kasten. So konnte Tzolis in der Nachspielzeit zum 3:1 einschieben.

2025/26 | 1. Runde 1. FC Nürnberg 9:8 n. Es.

Der FV Illertissen erspielte sich eine 2:0-Führung gegen den 1. FC Nürnberg. Aber nach der 3:2-Führung des FCN gelang in der Nachspielzeit der Ausgleich. Nach der torlosen Verlängerung entschied Illertissen das Elfmeterschießen für sich. Torhüter Witte und Torschütze Irigoyen sorgten für die Sensation und den erstmaligen Einzug in Runde 2.

1. FC Magdeburg

Im FDGB-Pokal hat der 1. FC Magdeburg sieben Mal das Finale erreicht und alle davon gewonnen. Er ist damit der Rekordpokalsieger der DDR. Der Gewinn des Landespokals Sachsen-Anhalt 1993 berechtigte zur erstmaligen Teilnahme am DFB-Pokal. Bis heute sind es insgesamt 28 Spiele in diesem Wettbewerb geworden. Der Höhepunkt der blau-weißen DFB-Pokalgeschichte wurde im Jahr 2000 geschrieben. Nach dem die 2. Mannschaft des FCM den Landespokal gewonnen hatte, erlebte Magdeburg denkwürdige Pokalschlachten. Nach dem Erstrundensieg gegen den 1. FC Köln, wurde in der 2. Runde der FC Bayern München im Elfmeterschießen besiegt. Über den KSC führt der Weg ins Viertelfinale. Dort fand das Pokalmärchen ein Ende. Durch ein Elfmetertor von Jörg Böhme gewann der spätere DFB-Pokalsieger Schalke 04 mit 1:0.

1.	24.08.93	Wuppertaler SV	8:7 n. Es.
2.	10.09.93	Bayer 04 Leverkusen	1:5
3.	29.08.98	KFC Uerdingen 05	1:2
4.	27.07.00	1. FC Köln	5:2
5.	01.11.00	FC Bayern München	5:3 n. Es
6.	28.11.00	Karlsruher SC	5:3 n.V.
7.	20.12.00	FC Schalke 04	0:1
8.	26.08.01	VfL Wolfsburg	1:5
9.	31.08.03	MSV Duisburg	3:4 n. Es.
10.	09.09.06	SC 07 Paderborn	7:8 n. Es.
11.	04.08.07	Borussia Dortmund	1:4
12.	01.08.09	FC Energie Cottbus	1:3
13.	03.08.13	FC Energie Cottbus	0:1
14.	17.08.14	FC Augsburg	1:0
15.	29.10.14	Bayer 04 Leverkusen	6:7 n. Es.
16.	21.08.16	Eintracht Frankfurt	4:5 n. Es.
17.	13.08.17	FC Augsburg	2:0
18.	24.10.17	Borussia Dortmund	0:5
19.	17.08.18	SV Darmstadt 98	0:1
20.	10.08.19	SC Freiburg	0:1 n.V.
21.	13.09.20	SV Darmstadt 98	2:3 n.V.
22.	07.08.21	FC St. Pauli	2:3
23.	01.08.22	Eintracht Frankfurt	0:4
24.	14.08.23	SSV Jahn Regensburg (A)	2:1
25.	01.11.23	Holstein Kiel (A)	7:6 n. Es.
26.	05.12.23	Fortuna Düsseldorf	1:2
27.	19.08.24	Kickers Offenbach (A)	1:2
28.	15.08.25	1. FC Saarbrücken (A)	3:1

DFB-Pokal 2025/26 – 2. Hauptrunde

Nr.	Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergebnis
1.	Di. 28.10.25, 18.00	1. FC Heidenheim 1846	Hamburger SV	:
2.	Di. 28.10.25, 18.30	Hertha BSC	SV 07 Elversberg	:
3.	Di. 28.10.25, 18.30	Eintracht Frankfurt	Borussia Dortmund	:
4.	Di. 28.10.25, 18.30	VfL Wolfsburg	Holstein Kiel	:
5.	Di. 28.10.25, 20.45	FC Energie Cottbus	Rasenball Leipzig	:
6.	Di. 28.10.25, 20.45	Borussia Mönchengladbach	Karlsruher SC	:
7.	Di. 28.10.25, 20.45	FC Augsburg	VfL Bochum 1848	:
8.	Di. 28.10.25, 20.45	FC St. Pauli	TSG 1899 Hoffenheim	:
9.	**Mi. 29.10.25, 18.00**	**FV Illertissen 1921**	**1. FC Magdeburg**	**:**
10.	Mi. 29.10.25, 18.00	SpVgg Greuther Fürth	1. FC Kaiserslautern	:
11.	Mi. 29.10.25, 18.00	SC Paderborn 07	Bayer 04 Leverkusen	:
12.	Mi. 29.10.25, 18.00	1. FSV Mainz 05	VfB Stuttgart	:
13.	Mi. 29.10.25, 20.45	1. FC Union Berlin	DSC Arminia Bielefeld	:
14.	Mi. 29.10.25, 20.45	SV Darmstadt 98	FC Schalke 04	:
15.	Mi. 29.10.25, 20.45	Fortuna Düsseldorf	SC Freiburg	:
16.	Mi. 29.10.25, 20.45	1. FC Köln	FC Bayern München	:

Tabelle Regionalliga Bayern

Pl.	Mannschaft	Sp.	Tore	+/-	Pkt.
1.	SpVgg Unterhaching	15	36:14	22	33
2.	1. FC Nürnberg II	15	36:14	22	33
3.	FC Würzburger Kickers	14	28:19	9	31
4.	SV Wacker Burghausen	15	26:14	12	29
5.	**FV Illertissen**	**14**	**26:14**	**12**	**27**
6.	TSV Aubstadt	15	36:29	7	26
7.	VfB Eichstätt	15	23:22	1	25
8.	FC Memmingen	14	22:14	8	23
9.	DJK Vilzing	15	23:19	4	23
10.	TSV Buchbach	15	23:22	1	22
11.	SpVgg Bayreuth	15	24:30	-6	20
12.	FC Bayern München II	15	14:20	-6	18
13.	SpVgg Ansbach	12	27:20	7	17
14.	SV Viktoria Aschaffenburg	15	28:33	-5	17
15.	SpVgg Greuther Fürth II	15	16:32	-16	13
16.	FC Augsburg II	14	20:23	-3	11
17.	SpVgg Hankofen-Hailing	14	18:27	-9	11
18.	TSV Schwaben Augsburg	15	12:33	-21	10

Tabelle 2. Bundesliga

Pl.	Mannschaft	Sp.	Tore	+/-	Pkt.
1.	FC Schalke 04	10	14:5	9	24
2.	SC Paderborn 07	10	17:9	8	23
3.	SV Elversberg	10	22:8	14	22
4.	Hannover 96	10	18:13	5	20
5.	1. FC Kaiserslautern	10	19:12	7	19
6.	SV Darmstadt 98	10	14:7	7	18
7.	Karlsruher SC	10	17:13	4	18
8.	Hertha BSC	10	12:10	2	14
9.	DSC Arminia Bielefeld	10	19:16	3	13
10.	Holstein Kiel	10	11:10	1	12
11.	SC Preußen Münster	10	15:19	-4	11
12.	Eintracht Braunschweig	10	11:20	-9	10
13.	Fortuna Düsseldorf	10	9:18	-9	10
14.	SpVgg Greuther Fürth	10	16:28	-12	10
15.	1. FC Nürnberg	10	9:14	-5	9
16.	SG Dynamo Dresden	10	15:20	-5	7
17.	VfL Bochum 1848	10	12:18	-6	7
18.	**1. FC Magdeburg**	**10**	**9:19**	**-10**	**7**

Mannschaftsaufstellungen

FV Illertissen

Trainer: Holger Bachthaler

	1	Witte, Michel
	28	Madrac, Leon
	33	Mayer, Jakob
	34	Zok, Malwin
	2	Zeller, Max (C)
	3	Musch, Niklas
	4	Jürgensen, Lasse
	5	Kopf, Alexander
	11	Gölz, Marco
	15	Ekinci, Patrick
	20	Irigoyen, Clayton
	23	Heckmann, Eduard
	38	Neuberger, Maximilian
	6	Embaye, Namrud
	8	Cocic, Milos
	10	Muth, Robin
	13	Hausmann, Daniel
	14	Uros, Micic
	18	Pfaumann, Luis
	25	Hingerl, Marco
	7	Glessing, Yannick
	9	Fofanah, Mussa
	17	Petrovic, Luka
	19	Gerstmayer, Daniel
	21	Milic, Denis
	24	Helbock, Nico
	31	Rühle, Tobias

1. FC Magdeburg

Trainer: Petrik Sander | Pascal Ibold

	1	Reimann, Dominik (C)
	30	Kruth, Noah
	40	Kampa, Robert
	2	Loric, Samuel
	3	Hoti, Andi
	4	Dzogovic, Eldin
	5	Müller, Tobias
	15	Heber, Daniel
	19	Musonda, Lubambo
	7	Bockhorn, Herbert
	25	Gnaka, Silas
	27	Hercher, Philipp
	28	Geschwill, Max
	34	Chahed, Tarek
	6	Stalmach, Dariusz-
	8	Ulrich, Laurin
	13	Krempicki, Connor
	14	El-Zein, Abu-Bekir Ömer
	16	Mathisen, Marcus
	20	Meier, Nick
	21	Michel, Falko
	31	Leipertz, Robert
	38	Hyryläinen, Luka
	9	Breunig, Maximilian
	10	Pesch, Noah
	11	Ahl-Holmström, Alexander
	17	Nollenberger, Alexander
	18	Kuhinja, Emir
	22	Żukowski, Mateusz
	23	Atik, Baris
	26	Marušić, Aleksa
	29	Ghrieb, Rayan
	45	Onaiwu, Ado

Schiedsrichter: **Patrick Schwengers** (Travemünde) .....

Assistenten: **Jonah Besong** (Duisburg) | **Alexander Roppelt** (Lübeck) .....

Tore	min	Nr.	Tore	min	Nr.
:			:		
:			:		
:			:		
:			:		

Tore	min	Nr.	Tore	min	Nr.
:			:		
:			:		
:			:		
:			:		